

Theodulfus von Orléans

war ein Gothe, entweder aus dem christlichen Spanien oder aus Septimanien (Gothien) gebürtig, keinenfalls aber aus Italien, wo es längst keine Gothen mehr gab (s. Hauréau, *Singularités historiques* p. 36 ff.). Das Jahr seiner Geburt ist unbekannt, jedenfalls war er jünger als Alkuin, der ihm im J. 801, als er ihm zum Empfange des Palliums Glück wünschte, eine 'aetas florida' nachrühmt (Mon. Alcuiniana, 608), mindestens seit 788 stand er zugleich dem Bisthum Orléans und der Abtei Fleury vor, am Hofe Karls verkehrte er wenigstens seit 794, wahrscheinlich aber schon länger in Freundschaft mit Alkuin, die durch einen heftigen Streit im J. 802 gestört wurde. Zu den Schülern desselben gehörte er nicht. Die Zuneigung, die Karl der Gr. für ihn gehegt hatte, vererbte sich anfänglich auch auf Ludwig den Fr., allein Theodulfs Betheiligung an der Verschwörung des Königs Bernhard von Italien wurde durch Verbannung nach Angers bestraft und kurze Zeit, nachdem er durch die Gnade des Kaisers Freiheit und Wiedereinsetzung in seine frühere Würde erlangt hatte, starb er im J. 821, wahrscheinlich am 18. September. Zeugnis von seiner ausgebreiteten Gelehrsamkeit gibt ausser seiner Schrift 'De spiritu sancto' besonders ein Gedicht, in welchem er die von ihm gern gelesenen Autoren aufzählt (Theodulfi opp. ed. Sirmond p. 62, 202). Die Kenntniss des Vergil und Ovid, die er dort an letzter Stelle aufzählt, tritt uns öfter in seinen Gedichten entgegen. Naso rühmt von ihm (Zeitschr. für deutsches Alterth. XVIII, 62):

'Theodulfus gracili iamdudum lusit avena,
Plurima cantando meruit commercia rerum',

und ein uns unbekannter Fiducia (ebd. XVII, 143):

'Teodulfus rutilat mire de arte Iuveni
Atque Angelpertus divini ambo poetae'.

Für Theodulfs Geltung als Dichter auch bei der Nachwelt spricht es, dass Servatus Lupus ihn unter anderen Autoritäten anführt (ep. 20 p. 41 ed. Baluze): 'Nundinas in Theodulfi carmine legi producta penultima, quod utrum eius an praeceptorum auctoritate, penes illum fides habeatur'. Gemeint ist,